

Förderverein Keramik-Museum Berlin e.V.
Datenschutzordnung (DSO)

§ 1 Datenschutz

1. Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten seiner Mitglieder in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Diese Daten werden ausschließlich zur Erfüllung der in § 2 Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Vereins verarbeitet.
2. Diese DSO ist nicht Bestandteil der Satzung. Gem. § 12 der Satzung ist eine entsprechende Vereinsordnung zulässig. Für die Erstellung und gesetzlich erforderliche Aktualisierung ist der Vorstand zuständig.

§ 2 Art der Daten

1. Der Verein verarbeitet personenbezogene Daten (Art. 4 Nr. 1, 2 DSGVO) seiner Mitglieder in automatisierter und nichtautomatisierter Form. Personenbezogene Daten sind Informationen, die sich auf eine identifizierte oder identifizierbare natürliche Person (betroffene Person) beziehen (Art. 4 Nr. 1 DSGVO).
2. Vorliegend handelt es sich um folgende personenbezogene Mitgliederdaten: Name, Anschrift, Telefonnummern, E-Mail-Adresse, Geburtsdatum, Beruf, persönlicher Status (z. B. Schüler, Student, Sozialhilfeempfänger, Rentner) sowie Funktion/ Aufgabe im Verein.

§ 3 Pflichtdaten

Die in § 2 genannten Daten sind Pflichtdaten. Eine Person kann nur Vereinsmitglied sein, wenn sie dem Verein diese Daten zwecks rechtmäßiger Verarbeitung zur Verfügung stellt. Die Bereitstellung der übrigen Daten ist freiwillig. Die Datenverarbeitung liegt in der Verantwortung aller geschäftsführenden Vorstandsmitglieder (Geschäftsstelle des Fördervereins Keramik-Museum Berlin e. V.: Schustehrusstr. 15, 10585 Berlin-Charlottenburg).

§ 4 Datenschutzbeauftragter

Der Verein verfügt über weniger als 10 Personen (Mitglieder und Angestellte), die regelmäßig Umgang mit den personenbezogenen Daten des Vereins haben. Somit besteht keine gesetzliche Verpflichtung, einen Datenschutzbeauftragten zu benennen.

§ 5 Zwecke der Datenverarbeitung

Die personenbezogenen Daten der Mitglieder werden ausschließlich zur Erfüllung der in der Satzung genannten Zwecke und Aufgaben des Vereins verarbeitet, insbesondere zur Mitgliederverwaltung und zu Zwecken der Öffentlichkeitsarbeit des Vereins. In diesem Zusammenhang werden die Daten Vorstandsmitgliedern und sonstigen Vereinsmitgliedern soweit zur Kenntnis gegeben, wie es deren Funktion und Aufgaben im Verein erfordern (Art. 6 Abs. 1 b) DSGVO Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses).

§ 6 Übermittlung von Daten an Dritte (Art. 4 Nr. 10 DSGVO)

Der Verein übermittelt keine personenbezogenen Daten an Dritte zwecks der Mitgliederbetreuung. Die Datenverarbeitung obliegt derzeit den geschäftsführenden Mitgliedern des Vereinsvorstands.

§ 7 Veröffentlichung von Fotos und Berichten

1. Im Zusammenhang mit seinen öffentlichen Veranstaltungen darf der Verein – ohne Einwilligung der betroffenen Personen:
 - a. Fotos von Vereinsveranstaltungen veröffentlichen, auch wenn Teilnehmer oder Zuschauer erkennbar sind;
 - b. Berichte im Internet (z.B. Vereins-Homepage, Facebook, Twitter, etc.) veröffentlichen sowie an Print- und Online-Zeitungen/-Medien übermitteln. Die Vorschriften der §§ 22, 23 des Kunsturhebergesetzes (KUG) zum Recht am eigenen Bild werden gewahrt.
2. Einzelbilder von Zuschauern werden nicht veröffentlicht/übermittelt. Soweit die Untertexte zu Fotos oder die Berichte auf bestimmte Personen hinweisen, werden diese nur bei Erforderlichkeit (Vor- und Familienname) genannt.
3. Die vorgenannten Regelungen dienen der Öffentlichkeitsarbeit und Außendarstellung des Vereins, auf die er zur Verwirklichung seiner satzungsgemäßen Zwecke angewiesen ist (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO, Erfüllung des Mitgliedschaftsverhältnisses).
4. In sonstigen Fällen (z.B. interne Veranstaltungen) veröffentlicht der Verein Fotos oder Berichte nur mit Einwilligung der betroffenen Personen (Art. 6 Abs. 1 a) DSGVO).

§ 8 Übermittlung von Mitgliederlisten mit personenbezogenen Daten

Mitgliederlisten werden an Vorstandsmitglieder und Mitglieder nur herausgegeben, soweit deren Funktion oder besondere Aufgabenstellung im Verein die Kenntnisnahme erfordern. Macht ein Mitglied glaubhaft, dass es die Mitgliederliste zur Wahrnehmung seiner satzungsgemäßen Rechte (z.B. Minderheitenrechte, Teilnahmerechte) benötigt, werden ihm die notwendigen Daten gegen die schriftliche Verpflichtung ausgehändigt, Namen, Adressen und sonstige Daten nicht zu anderen Zwecken zu verwenden und nach Zweckerfüllung zu löschen.

§ 9 Übermittlung von Listen mit personenbezogenen Daten

Zur Durchführung von Veranstaltungen erstellt der Verein Helferlisten mit den erforderlichen Kommunikationsdaten. Diese Listen werden nur innerhalb des Vereins an Helfer und die Organisatoren der Veranstaltung weitergegeben.

§ 10 Löschung der Daten

Die Mitgliederdaten werden spätestens zwei Jahre nach Beendigung der Mitgliedschaft gelöscht, soweit sie für die Mitgliederverwaltung und für historische Berichte und Darstellungen des Vereins nicht mehr benötigt werden und keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen dem entgegenstehen.

§ 11 Rechte der betroffenen Personen

Mitglieder haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen das Recht auf Auskunft über ihre gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DSGVO) sowie auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO), Löschung (Art. 17 DSGVO), Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO), Datenübertragbarkeit (Art. 20 DSGVO) und Widerspruch gegen die Verarbeitung (Art. 21 DSGVO). Diese Rechte können mündlich oder in Textform bei dem in § 3 genannten Verantwortlichen geltend gemacht werden.

§ 12 Einwilligungen

Soweit Einwilligungen der Mitglieder zur Verwendung ihrer Daten erforderlich sind, können diese mündlich oder in Textform erteilt werden. Der Verein ist beweispflichtig dafür, dass eine Einwilligung erteilt wurde. Die Mitglieder können eine bereits erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen. Die Rechtmäßigkeit der bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung bleibt vom Widerruf unberührt.

§ 13 Beschwerderecht

Den Mitgliedern steht das Recht zur Beschwerde über die Datenverarbeitung des Vereins bei der zuständigen Aufsichtsbehörde zu. Zuständige Aufsichtsbehörde ist: die Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Alt-Moabit 59-61, 10555 Berlin, E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de.

Berlin, den 7. November 2025